



## MARK ÜBER ...

**Mark Stevenson**

PGA Playing  
und Teaching Pro

[www.mark-stevenson.de](http://www.mark-stevenson.de)

Natürlich denkt man beim Stichwort Vietnam zuallererst an den schrecklichen Krieg zwischen 1955 und 1975. Das Land hat „aufgeräumt“, sich gesammelt und zeigt nun der Welt, dass es eines der schönsten Golfziele weltweit ist, ein ungeschliffener Diamant.

Vietnam hat nicht nur Kultur und wunderschöne Natur zu bieten – es gibt dort auch einige der besten Badestrände, an denen es sich nach einer anstrengenden Runde wundervoll erholen lässt.

Der **The Bluffs Ho Tram Strip** hat eines der größten Clubhäuser, das ich je gesehen habe. Gehen Sie vor Ihrer Runde BITTE auf die Range! Diese ist hier so speziell, Pyramiden von Bällen, ein toller Kurzspielbereich ... Die Range ist etwa 360 Meter

lang und man fühlt sich, als stünde man bereits auf dem Platz. Apropos, der Platz: Wie Sie alle sicher wissen, liebe ich Linksplätze. Wenn der Wind bläst und die Fairways hart und die Grüns unduliert sind, geht mir das Herz auf. Der von Greg Norman gestaltete Platz bietet all das. Er zwingt sich zwischen Dünen hindurch und bietet teilweise gewaltige Höhenunterschiede von 50 Metern – natürlich inklusive dramatischer Ausblicke aufs Meer. Viele verschiedene Tees erlauben es, den Platz mit einer Länge von 4.785 Metern (Damen, Rot) bis zu 7.007 Metern (Herrn, Gold) zu spielen. Wenn Sie nicht von ganz hinten spielen, wovon ich mal ausgehe, nehmen Sie sich die Zeit und eine Kamera und erklimmen Sie die goldenen Abschlänge: Sie werden mir glauben, dass es von hier oben schwierig ist, sich auf Golf zu konzentrieren – bei DEM Ausblick. Der Platz ist atemberaubend schön und man möchte an fast jedem Loch Fotos machen. Nehmen Sie sich nach der Runde die Zeit und probieren Sie etwas von den vietnamesischen Speisen im Clubrestaurant – es waren die besten, die ich je gegessen habe. Mr. Norman, Châpeau! Hier haben Sie ein Meisterwerk erschaffen!

Ich weiß nicht, wie sie es gemacht haben: The Bluffs wurde von Greg Norman designt und der **Quy Nhonh Links Course** von Jack Nicklaus. Eines ist aber sicher: Die Jungs kommen rum in der Welt.

Wenn Sie eine Golfreise machen, vergessen Sie nicht, darauf zu achten, wer die Plätze designt hat, die Sie spielen! Diese Koryphäen des Platzdesigns würden niemals ihren Namen unter einen Platz setzen, der ihren (sehr hohen) Ansprüchen nicht genügt.

Quy Nhonh ist ein wundervoll gemachter Golfplatz. Wenn man hier spielt, kann man sich schwer vorstellen, dass der Platz in nur fünf Monaten erbaut wurde – Weltrekord! Was ich an diesem Platz wirklich mag, ist, dass die ersten und die zweiten neun Loch komplett unterschiedlich sind. Die ersten schlängeln sich durch Pinienwälder und die zweiten führen an der Küste entlang – sprich: dieser Platz vereint das Beste aus zwei Welten. Ein Caddie ist hier ein Muss – das kostet nicht die Welt und gibt Ihnen Zeit, die Schönheit der Landschaft zu genießen und sich auf Ihr Spiel zu konzentrieren.

Auch wenn viele Golfer immer an den gleichen Fleck fahren – Vietnam könnte wirklich mal eine Alternative sein. Ich komme in naher Zukunft sicher mal wieder: Die Plätze erste Klasse, die Hotels erste Klasse, der Service und die Gastfreundschaft erste Klasse und das Essen natürlich auch. Einfach nur WOW!